

## Adelshäuser der Macht in Tirnon

Die tirnonschen Herzoge entstammen meist der Königsdynastie. Die Baronien leiten überwiegend Mitglieder der *Adelshäuser der Macht*. Angehörige aus Adelsfamilien leben über Anron verteilt, fast alle in Tirnon.

Bevor Adlige an Einfluss gewannen, stützten die *Tar*, also entferntere Verwandte des Königshauses, die Gesellschaft.



### **Adelsstatus**

In den Anfangsjahren von Tirnons Monarchie scherten sich die Könige nie um die Tattomanifestationen, die bei einigen Menschen auftraten. Im Jahr 297 freundete sich der damalige König, *Tar-Celeriel V.* mit einigen Magiern nahe Holgheim an, die verschiedene Tattoos auf ihren Unterarmen ausprägten. Zunächst sahen sie wie leichte Hautirritationen aus. Wenn die Tattoos über mehr Macht verfügten, veränderte sich schließlich nach und nach die Hautstruktur des Unterarms in Richtung des mit dem Tattoo verbundenen Elements. *Tar-Celeriel V.*, der wie sein Vater, *Tar-Celeriel IV.*, arkanmagiekundig war, erkannte die Macht der Tattoos und suchte einen Weg, diese fürs Königreich nutzbar zu machen. Nach kontroversen Diskussionen mit Torma-Klerikern wurden schließlich königliche Dekrete erarbeitet (und der Tormaglaube entsprechend angepasst), nach denen Tattomanifestierten eine erhöhte Würde – und damit ein adeliges Wesen – zugesprochen wurde. Fortan bedienten sich die Nachfolgekönige dieser Ansicht und konnten so die Tattomanifestierten in hohen Stand, den Adel, erheben. In den Jahren 327 bis 331 wurden die ersten Adelshäuser der Macht anerkannt, zunächst die Familie *von Blodringen*. Mit dem Auftauchen der *Adelshäuser der Macht*, schwand die Bedeutung der *Tar*.

### **Tattoos der Macht**

Mitglieder von Adelshäusern der Macht können *Tattos der Macht* im Laufe ihres Lebens ausbilden. In anderen Reichen sind die Adligen aus Tirnon daher auch als *Tattoo-Manifestierte* bekannt.

Bei Kindern aus der Verbindung von Adligen mit anderen werden Neugeborene durch Tormakleriker direkt nach der Geburt „gereinigt“. Wenn diese Kinder nicht in der Obhut eines Adligen aufwachsen, verlieren sie ihre Fähigkeit, Tattoos ausbilden zu können – so behaupten es zumindest Tormagelehrte. Bei Kindern von Eltern aus zwei verschiedenen Adelshäusern wird nach dem Geburtsritual das Blut des Neugeborenen *rein*, so dass es nur einer Blutlinie zuzuordnen ist. Offiziell gibt es keine nicht gereinigten Neugeborenen.<sup>1</sup>

### **Ursprung der Tattoomanifestationen der Adelshäuser der Macht**

Woher die Tattoomanifestationen stammen, ist umstritten und nach wie vor ungeklärt. Die Bevölkerung glaubt überwiegend, Kraft ihrer Nähe zum glorreichen Königreich Tirnon und zu Torma, seien die Mitglieder der *Adelshäuser der Macht* mit göttlicher Stärke gesegnet, die sich in den Tattoos manifestiere. Arkanmagiekundige leiten die Ausprägung der Tattoos durch eine Nähe der Familienmitglieder zu Elementen oder Elementarwesen ab. Andere meinen, die ersten Tattooträger seien keine reinen Menschen, sondern aus Verbindungen zu Elementarwesen hervorgegangen. Weitere Gelehrte meinen, die Tattomanifestationen seien eine Gabe von Elementarwesen oder aus Ritualen an heiligen Orten des (Vor-) *Zeitalters des Elementaren Chaos* entstanden. Wieder andere behaupten, die Tattoos seien erstmalig bei Nachkommen der unehelichen Kinder des ersten Königs *Tirion Aregfurt* aufgetreten. Bei den Adelshäusern handele sich also letztlich um eine Rückführung der vergessenen Familienmitglieder in den Schoß der königlichen Familie.

### **Diplomatie, Hierarchie und Machtwort**

Die Adelshäuser der Macht wetteifern darum, innerhalb Tirnons mehr an Einfluss zu gewinnen. Insbesondere geht es um folgende Positionen:

- Braut und damit zukünftige Königin aus dem eigenen Haus für den Prinzen Tirnons stellen
- Politisch: Herzog, Baronien im Hause verteidigen und neue gewinnen  
Reichsverweser, Beraterstab des Königs, diplomatische Vetreterung in anderen Reichen, Bürgermeister, Hofschreiberlinge
- Militärisch: Marschall, Generäle, *Paladin der Eisgipfel*
- Religiös (Torma): *Erzfaust, Faustführer, Hohe Tormaschwester*

---

<sup>1</sup> Inoffiziell dürfte klar sein, dass uneheliche Nachkommen oder eben nicht gereinigte Kinder grundsätzlich auch Tattoos ausbilden können. Dies sind dann jedoch wilde bzw. seltene Tattoos, die eben nicht einem Element oder Licht bzw. Schatten zugeordnet werden können.

- Wirtschaftlich: Gildenführer, *Akademie d. Händler*, Lehensbeauftragter
- Kulturell: Theaterführung, Literaturverfasser, Professoren Astra-Uni

Derzeit ist die Familie *von Zweibrüggen* am engsten mit der Königsfamilie von Tirnon verbandelt: Königin *Arotha von Tirnon* ist eine geborene *von Zweibrüggen*; *Amaline von Zweibrüggen* in der Hügelfeste nahe Dargish ist die Herzogin von Tirnon-Ost.

Den Adelsfamilien ist fast jedes Mittel recht, um ihre eigene Macht zu erweitern. Allerdings dürfen hinterhältige Aktionen natürlich nie enttarnt werden, was ein diffiziles Unterfangen ist: Die Monarchie Tirnons kann auf Wahrheitsmagie ihrer Tormakleriker zählen. Daher sind Machtränke subtil. Wer aus diesem ungeschriebenen Kodex des Subtilen ausbricht, kann schnell von der Bildfläche gejagt werden, wie jüngst das Beispiel der *von Adkainens* zeigte.

Menschliche Adelshäuser im Königreich Tirnon sind:

### **1. von Sereborn – Verbindungselement: Wasser**

Die Adelsfamilie *von Sereborn* blickt von ihrer Hauptfeste auf einem Hügel in unmittelbarer Nähe der Stadt Griesenau auf bachreiche Weinberge im Hinterland. *Von Sereborn* kontrolliert die landwirtschaftliche Produktion dort. Der Familie ist auch der Wohlstand dieses Landstriches zu verdanken, da die Mitglieder beste Handelsbeziehungen zu allen größeren Städten im Königreich Tirnon unterhalten. Ihre Erzeugnisse und Handelswaren (Wein, Fisch & Meeresgetier, Schiffe, Schiffszubehör) versprechen ob ihrer Herkunft hohe Qualität.

Die Familie von Sereborn unterhält etliche Burgen nahe Seen, Flüssen und an der Küste.

*Von Sereborn* bildet immer den oder die Erstgeborene einer Familie zum *Schneepaladin* aus, mit dem ungeschriebenen Ziel, dieser möge in die Riege der *Paladine der Eisgipfel* aufgenommen werden oder sonstwie den Ruhm des Hauses mehren. Nach etwa zehn Jahren kehrt dieser ausgebildete Kriegsveteran dann wieder zur Familie zurück, wenn er oder sie denn überlebt, um neues Familienoberhaupt zu werden.

Die Familie soll ursprünglich einer Schwester von König *Astranioel*, dem zweiten König Tirnons, entstammen.

Familienoberhaupt: *Sefania von Sereborn*

Hauptsitz: Griesenau

Familienwappen: *schäumende blaue Welle*

Familienmitglieder: ca. 1800

Die Tattoos der Macht, die sich bei Familienmitgliedern der *von Sereborn* ausprägen können, sind eng mit dem Element Wasser verbunden.

Manifestation<sup>2</sup>: Wasser erschaffen.

Weitere Fähigkeiten: Wasser reinigen, Wasser atmen, Heldenmahl zubereiten

### **2. von Zweibrüggen – Verbindungselement: Licht (Heilige Energie)**

Die Adelsfamilie *von Zweibrüggen* ist eine alte traditionsreiche Familie, der viele mächtige *Paladine der Eisgipfel* entstammen: glorifizierte Helden bardischer Märchen, Reime und Chöre. *Von Zweibrüggens* Familienhauptsitz liegt in Laubing.

Tätigkeitsschwerpunkt der Familie sind der Verkauf von historischen Schriften, die Informationsweitergabe von geschichtlichen Erkenntnissen, Handel mit dauerhellen Lichtsteinen, Fackeln und Lampen und die Finanzierung von neuen Geschäftsideen.<sup>3</sup>

Familienoberhaupt: *Charox von Zweibrüggen*

Hauptsitz: Laubing

Familienwappen: *verstrahlte grellgelbe Lichtfontäne auf schwarzem Rand*

Familienmitglieder: ca. 2000

Die *Tattoos der Macht*, die sich bei Familienmitgliedern der *von Zweibrüggen* ausprägen können, sind eng mit den Bereichen Erkenntnis und Wissen verbunden.

Manifestation: „Böses entdecken“

Weitere Fähigkeiten: Gegenstand identifizieren, Böses Bannen, Geschichtserkenntnis (Gegenstand)

### **3. von Blodringen – Verbindungselement: Erde**

In Schneegraben liegt der Hauptsitz der Adelsfamilie *von Blodringen*. Dieses Adelshaus hatte sich einst darauf spezialisiert, Handelsgüter aus dem hohen Norden und dem ewigen Eis in die restlichen Gebiete des Königreiches Tirnon zu exportieren.

*Von Blodringen* gilt als extrem königstreu. Trotzdem haftet der Adelsfamilie der *Ruf der Verruchten* an. Als *von Blodringen* als Adelsfamilie anerkannt wurde, betrieben Familienmitglieder mit barbarischen Nomadenstämmen im *Herzogtum der Schneepaladine* Jagd auf Winterriesen. Dabei nutzten sie das

---

<sup>2</sup> Eine Manifestation ist die erste Hautirritation, aus der das Tattoo dann immer klarer Konturen ausbildet. Mit fortgeschrittener Machtsphäre (Weitere Fähigkeiten) erscheint das Tattoos noch präziser.

<sup>3</sup> Wenig bekannt ist, dass die *von Zweibrüggens* einen Sonnentempel errichteten in Zusammenarbeit mit Riesen auf einer äquatorialen Gebirgsspitze in Aslabondag. Jedes Familienoberhaupt der *von Zweibrüggen* muss nach seiner oder ihrer Paladinausbildungszeit ein Jahr lang dort dem Licht gedient haben.